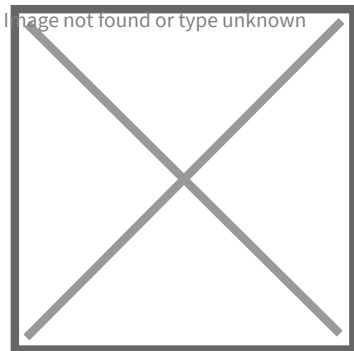




Prunus serrulata 'Kanzan'



Höhe	8 - 10 m
Breite	8-10m
Krone	breit-trichterförmig, später überhängend, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	glatter, brauner Stamm, Zweige rotbraun
Blatt	elliptisch, im Austrieb bronzegrün, später dunkelgrün, 7 - 12 cm
Herbstfärbung	Gelb, Orange
Blüte	in dichten Trauben, reinrosa, gefüllt, Ende April /Anfang Mai
Früchte	selten
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	verträgt keine nassen Böden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	redlich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen, kübel
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	China, 1913 eingeführt in England
Synonyme	Prunus s. 'Kwanzan', Prunus s. 'New Red', Prunus s. 'Hizakura' HORT

Zählt zu den bekanntesten und meist angepflanzten mit giftigen Teilenpanischen Zierkirschen. Formt eine breit-trichterförmige Krone, die durch die überhängenden Äste im Alter etwas auseinander geht. Er wird 8 - 10 m hoch und 5 - 8 m breit. Die glatte Rinde ist braungrau und die Zweige sind rotbraun. Das junge Laub ist bronzefarben und erscheint gleichzeitig mit den Blüten. Im Sommer färbt es sich dunkelgrün, wobei die Unterseite etwas blaugrün ist. Die Herbstfärbung ist gelb bis orange. Das elliptische Blatt hat eine lang zugespitzte Blattspitze und einen manchmal doppelt gesägten Blattrand. Dieser Prunus blüht von Ende April bis Anfang Mai besonders reich mit gefüllten, reinrosa Blüten. Diese haben einen Durchmesser von 3,5 - 4 cm und stehen in dichten Trauben zu 2 - 5 zusammen. 'Kanzan' bildet nur selten Früchte. Für Parks, Anlagen, Alleen und Straßen. Nasse Bodenverhältnisse werden nicht vertragen.